

Elmshorner Tennis Club feiert Vize-Meisterschaft

Bei der DM unterliegen die Senioren des LTC im Finale nur denkbar knapp

Elmshorn Der größte Erfolg einer Tennis-Seniorenmannschaft aus dem Kreis Pinneberg in den vergangenen Jahren ist den Herren 70 des Lawn Tennis Club Elmshorn von 1896 gelungen. Als krasser Außenseiter zur Endrunde der deutschen Mannschaftsmeisterschaft nach Düsseldorf angereist, glückte dem Senioren-Team von der Kaltenweide völlig überraschend und unerwartet der Gewinn der Vizemeisterschaft.

Das Finale gegen den TC Wolfsberg-Pforzheim war nach zähem Kampf 3:3 ausgegangen. Nach Sätzen stand es 7:7, sodass die Anzahl der Einzelspiele entscheiden musste. Hier stand Pforzheim um acht Zähler besser da – knapper kann man kaum verlieren. Der Däne Frans Nörby hatte für die 1:0-Führung gesorgt, ehe Clubpräsident Ulrich Rubehn den Kürzeren zog – der Ausgleich zum 1:1.

Zwischenzeitlich standen die Zeichen sogar auf Meisterschaft

Nach weiteren Erfolgen des zweiten und dritten dänischen Spielers im Elmshorner Team, Kasper Rud und Jörn Harder, führten die Gäste aus dem Norden sogar mit 3:1. Anschließend reichte es für die Doppel Rud/Nörby und Harder/Rubehn nicht ganz, womit nach dem 3:3 die Match- und Spiel-Statistik als Entscheidungshilfe herhalten musste.

Für Club-Chef Rubehn und seine Mitstreiter war es trotzdem ein erlebnisreiches DM-Turnier der vier Regionalmeister, das im Halbfinale mit einem 4:2 über den favorisierten Gastgeber DSD Düsseldorf begonnen hatte. Zwei der vier Matches wurden im Match-Tiebreak erfolgreich aus Sicht des LTC abgeschlossen „Im Halbfinale viel Glück gehabt, im Endspiel leider viel Pech“, sagte Rubehn. „2021 waren wir auf eigener Anlage Dritter und jetzt Vizemeister, da kann man wirklich nicht meckern. Vielleicht geht es nächstes Jahr ja noch einen Schritt weiter in Richtung deutsche Spitze.“ K.J.